Gegensätze ziehen sich an

Eine Rebellin zum zähmen ein Klemmi zum auflockern

Von jennalynn

Kapitel 12: Die geilste Woche meines Lebens

So meine Lieben.
Das hier ist wahrscheinlich das kürzeste Kap in der ganzen Story.
Aber nehmt es mir nicht zu sehr übel.
Es wird auch nichts Aufregendes passieren.
Und um ehrlich zu sein ich mag das Kapitel überhaupt nicht.
Ich konnte machen was ich wollte es wurde einfach nicht besser.
Also hab ich schlussendlich Kapituliert. *schnauf*

Viel Spaß ihr süßen!

****

Alte scheiße was für eine Mega geile Woche. Wer hätte gedacht dass ICH Isabella Marie Swan einmal irgendwo dazu gehören würde. Die Cullens sind mit Abstand das Beste was mir passieren konnte. ICH LIEBE SIE!

Und es ist mir nicht einmal peinlich das zuzugeben. Nie hätte ich damit gerechnet dass ich einmal dazu im Stande sein könnte jemanden zu lieben. Aber nun ja, was soll ich sagen. Vorher hatte ich auch noch nie eine Familie.

Die kurze Zeit die ich nun hier bin, hat mich schon jetzt verändert. Natürlich hab ich meine große Klappe noch. Aber ich strahle! Das erste Mal in meinem Leben wo man mir meine Freude und mein Glück wirklich ansehen kann.

Ich bin gern mit meinen `Geschwistern´ zusammen. ICH, die Einzelgängerin schlechthin, fühlt sich nicht mehr wohl allein zu sein. Ich möchte am liebsten immer einen von den Konsorten um mich haben.

Es ist verblüffend wie viel ich lachen kann. Ehrliches Lachen, kein gespieltes. Nein eins aus tiefsten Herzen. In der kurzen Zeit, hab ich viele Macken in dieser Familie kennen gelernt und muss mit Zufriedenheit feststellen, ich pass hier super rein. Die sind mir wirklich alle ans Herz gewachsen.

Carlisle und Esme behandeln mich wie eine Tochter. Was mich wirklich freut und auch

berührt. Ich werde wirklich zum Weichei. Langsam aber sicher beginnt meine fein säuberlich hart erarbeitete Fassade zu bröckeln. Doch bis jetzt halte ich dagegen.

Niemand hat Probleme mit meiner Umgangsweise oder meinem Wortschatz. Was mich ehrlich gesagt, sehr beeindruckt. Sie nehmen mich so wie ich bin. OK wenn ich ehrlich bin, glaub ich sie lieben mich sogar für das was ich tue oder sage. Selbst Carlisle und Esme schaffen es nicht immer sich ein schmunzeln zu verkneifen, wenn ich mich mal wieder in Rage rede und dabei nicht gerade Jugendfreie Wörter benutze.

Mein Verhältnis zu jedem einzelnen, vertieft sich Tag für Tag mehr. Falls das überhaupt noch möglich ist. Ich versteh mich mit jedem Blendend.

Emmett ist für mich der große Bruder, denn ich mir immer gewünscht habe. Es wäre vielleicht vieles besser und anders gelaufen, wenn ich jemanden gehabt hätte der auf mich aufpasst. Jemand der mich ohne viele Worte zum Lachen bringt. Jemand dessen breite Schulter mir halt gibt und bei dem ich einfach ich selber sein kann.

Jasper ist eher wie son cooler schwuler bester Freund. Nicht dass ich ihn als schwul bezeichnen würde. Aber sicher ist, Jasper würde einen super schwulen abgeben. Es ist nur, er ist so einfühlsam. Man kann mit ihm reden, wie mit seiner besten Freundin. Er ist ein guter Zuhörer und hat immer den richtigen Ratschlag für einen. Vor zwei Tagen, hab ich lange und intensiv mit Jazz geredet. Es tat mir gut. ER tat mir gut.

Alice ist so eine nervige kleine Schwester Variante. Obwohl sie zwar älter ist, kann man sich in ihr sehr gut eine kleine Schwester vorstellen. Das quirlige aufgedrehte Monster zwischen uns. Doch es wird nie langweilig mit ihr. Sie ist wirklich immer für eine Überraschung gut.

Rosalie kann eine richtige Zicke werden. Was sie sehr oft, sehr stark demonstriert. Aber genauso zickig wie sie ist, so liebenswürdig kann sie sein. Sie ist wirklich genau die richtige für Emmett. Der braucht so eine power Frau wie Rose sie ist. Einfach um mal die Meinung gegeigt zu bekommen.

Naja und Carlisle und Esme sind keines Falls die Sorte Eltern, wie sie im Buche stehen. Sie sind viel cooler. Sehen vieles locker, machen sich selbst über ihre Kinder lustig. Aber man braucht wohl auch eine Schippe Humor, wenn sich die Kinder untereinander verlieben.

Und dann hätten wir noch Edward. Zwischen uns beiden hat sich das Verhältnis in den letzten drei Tagen am auffälligsten geändert. Und das ins Positive. Er behandelt mich wie die anderen. Worüber ich sehr dankbar bin.

Natürlich hat er hin und wieder ein paar Probleme mit meiner Offenheit. Aber keine Berührungsängste mehr, noch Schamprobleme oder Stotteranfälle. Er hat es sogar Faust dick hinter den sexy Ohren. Wer hätte gedacht, dass so ein schüchterner Kerl wie Edward, genialen Humor haben kann. Warum nur lässt er ihn nur bei seiner Familie raus?

Mich soll es nicht stören, ich liebe seinen Charakter. Er hat mich von der ersten

Sekunde in seinen Bann gezogen. Wir beide kleben seit zwei Tagen, irgendwie nur zusammen. Seine Gegenwart tut mir sehr gut. Ich spüre sogar, dass es bei ihm ähnlich ist. Denn umso länger wir zusammen sind, umso lockerer wird er.

Er lacht ausgelassen. Verarscht seine Geschwister. Selbst bei mir tut er es ab und zu. Er nimmt an Diskusionen Teil. Solange sie nichts mit Ficken zu tun haben. Aber das werd ich mit der Zeit schon auch noch aus ihm raus kitzeln. Bei solchen Gesprächen, hält er sich gekonnt raus.

Jeder Akzeptiert das und ich auch. Ich würde ihn mit so etwas nie provozieren. Oder ihn damit in Verlegenheit bringen. Vielleicht kann ich ja irgendwann mal, darüber mit ihm reden. Ihm mal was zeigen. Mhhh schöner Gedanke, aber jetzt weiter im Text.

Ja also wir reden, lachen, albern rum wie…ja wie Geschwister, Freunde, ein Paar es tut. Ich nehm seine Hand, er hat kein Problem mehr damit. Er nimmt mich, von sich selbst aus in den Arm. Ich setz mich auf seinen Schoß. Keine Spur mehr von Verlegenheit.

Es ist einfach alles perfekt. Mein Leben hat endlich wieder angefangen.

****

Wie gesagt nur ein kleines.
Ich wollte es erst weg lassen oder beim nächsten mit unterbringen, aber das hätte einfach nicht rein gepasst.
Ich fand es aber wichtig zu erfahren, WIE sich vor allem das Verhältnis zwischen Bella und Edward schon jetzt verändert hat.
Also schreibt mir ob ihr es ähnlich seht.

LG jennalynn